



## CHECKLISTE FÜR MUSEEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON PROVENIENZRECHERCHEN, INSBESONDERE IM ZUSAMMENHANG MIT DER NS-RAUBKUNSTPROBLEMATIK IN DER SCHWEIZ

### Ziel der Checkliste

Die Checkliste dient als Empfehlung und Unterstützung zur Durchführung von Provenienzforschungen, insbesondere im Zusammenhang mit der NS-Raubkunstproblematik im Rahmen der Washingtoner Richtlinien.

### Relevanz der Provenienzforschung

Die Provenienzforschung

- entspricht dem Anliegen der [«Richtlinien der Washingtoner Konferenz in Bezug auf Kunstwerke, die von den Nazis konfisziert wurden»](#) von 1998 und den [«ethischen Richtlinien für Museen von ICOM»](#) vom 8. Oktober 2004 und;
- nimmt sich der Verantwortung an, offene Eigentumsfragen proaktiv zu klären;
- schafft Mehrwert für die einzelnen Objekte sowie für die Museumsgeschichte ganz allgemein;
- nimmt sich der Herausforderung der zunehmenden Internationalisierung an und schafft notwendige Voraussetzungen für den internationalen Leihverkehr;
- fördert im Hinblick auf die NS-Raubkunst die Erzielung von gerechten und fairen Lösungen.

### Vorgehen bei der Provenienzforschung, insbesondere im Zusammenhang mit der NS-Raubkunstproblematik:

#### 1. Ermittlung der für die Provenienzforschung relevanten Objekte/Bestände

↓	↓
Bei Neuaufnahmen von Objekten (Kauf, Schenkung, Leihe, etc.)	Bei bestehenden Sammlungsbeständen
<p><u>Relevante Objekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Objekte mit Provenienzlücke zwischen 1933-1945</li> <li>- Objekte, bei denen nicht ausgeschlossen werden kann, dass es sich um NS-Raubkunst handelt</li> </ul> <p><u>Hilfsmittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Angaben des vormaligen Besitzers, des Kunsthandels od. Auktionshauses</li> <li>- Begleitdokumente und allfällige Werkkataloge</li> <li>- Weitere</li> </ul>	<p><u>Relevante Objekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerbungen zwischen 1933-1945 und Erwerbungen nach 1945 mit ungeklärter Provenienz</li> <li>- Erwerbungen zwischen 1933-1945 von Objekten in Nazi-Deutschland oder in den «angeschlossenen» oder besetzten Ländern</li> <li>- Objekte, bei denen nicht ausgeschlossen werden kann, dass es sich um NS-Raubkunst handelt</li> </ul> <p><u>Hilfsmittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inventar- und Depoteingänge zw. 1933-1945</li> <li>- Korrespondenzen, Quittungen, Lieferscheine od. Gutachten zu den Erwerbungen</li> <li>- Weitere</li> </ul>
↓	↓

## 2. Recherchen am Objekt

### Zu prüfen:

Hinweise am Objekt wie Etiketten, Nummern, Stempel, Kürzel, etc.

### Hilfsmittel:

- Für Zollstempel: Anfragen an die Zollbehörden des entsprechenden Staates
- Für Sammlerstempel: [www.marquesdecollections.fr](http://www.marquesdecollections.fr)



## 3. Recherchen in Bibliotheken

### Hilfsmittel:

- Kunsthistorische Literatur
- Künstlerwerkverzeichnisse od. Werkkataloge
- Museale Bestandeskataloge
- Historische-, juristische und ökonomische Fachliteratur (<http://www.bak.admin.ch/rk> > Literaturlisten).



## 4. Externe Archivrecherchen

### Hilfsmittel:

- Öffentliche und private Archive ([www.bak.admin.ch/rk](http://www.bak.admin.ch/rk) > Provenienzforschung in der Schweiz)
- Museumsarchive
- Kunsthändlerarchiv (siehe dazu: [www.sik-isea.ch](http://www.sik-isea.ch) oder Zentralarchiv des internationalen Kunsthandels, Im Medienpark 7, D-50670 Köln, [www.zadik.info](http://www.zadik.info))
- Archive der Auktionshäuser
- Inventar- und Depoteingänge bei Neuaufnahmen aus Beständen von Museen
- U.w.m.



## 5. Austausch mit Fachkollegen

- z.B. Arbeitskreis Provenienzforschung ([www.arbeitskreis-provenienzforschung.org](http://www.arbeitskreis-provenienzforschung.org))
- z.B. Fachbereich Provenienzforschung des Deutschen Zentrums Kulturgutverluste ([www.kulturgutverluste.de](http://www.kulturgutverluste.de))



Provenienz nicht vollständig geklärt	Provenienz komplett geklärt, keine NS-Raubkunst	Provenienz komplett geklärt, NS-Raubkunst. Erben unbekannt	Provenienz komplett geklärt, NS-Raubkunst. Erben bekannt
--------------------------------------	---	--	--



Publikation der Resultate im Internet	<u>und</u> Publikation des Werks auf Lostart.de / Abklärung ob Erben auffindbar sind	<u>und</u> Kontaktaufnahme mit den Erben / Erzielung gerechter und fairer Lösungen
---------------------------------------	--	--